

## Skitour Sulzfluh 2817 m

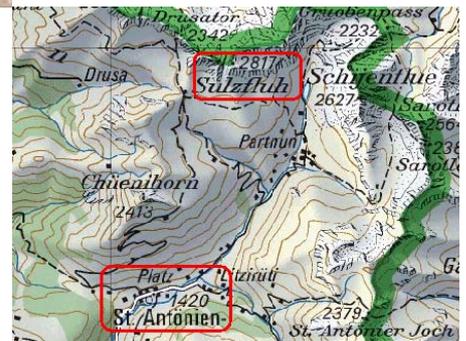


**Tourenleiter: Guido Sonderegger**

**Teilnehmer:**  
 27 Skitour auf die Sulzfluh  
 2 Schneeschuhläuferinnen zur  
 Garschinahütte  
 3 Nachzügler am Abend

**Datum:** Samstag, 16. Februar 2008  
**Ziel:** Sulzfluh 2817 m.ü.M.  
**Ausgangsort:** St. Antonien 1470 m.ü.M.

**Abmarsch:** 08:30 Uhr  
**Rückkehr:** 17:00 Uhr in Altstätten  
**Pausen:** 2 mal 15 min.  
**Anreise mit:** 8 Autos  
**Abfahrt in Altstätten:** 06:30 Uhr



**Tourenbericht:** Eine grosse Anzahl traf sich bei den Treffpunkten Bahnhof Altstätten und Sek. Schulhaus Oberriet bei herrlichem Wetter. Bei minus 12 Grad in St. Antonien teilten sich die 22 Teilnehmer in 3 Gruppen auf. Die Gruppe, die als Vorbereitung für die Expedition die Nacht im Zelt verbringen möchte, stieg direkt zum Restaurant Sulzfluh auf und deponiert Zelte, Schlafsäcke und Zubehör. Dort gesellte sich Gilbert Hutter zu fünf dazu, welche bereits die letzte Nacht im Freien verbrachte hatten, und bildete die vierte Gruppe.

Die restlichen Teilnehmer stiegen bei traumhaftem Wetter direkt Richtung Gemstobel auf. Dort wurden die Skier aufgeschnallt. Bei eisigen Bedingungen, teilweise mit Hilfe des



Pickels wurde diese Hürde gut gemeistert.

Nach der Verpflegungspause ging's weiter, teilweise montierten wir die Harscheisen. In angenehmem Tempo erreichten alle Teilnehmer kurz nach 4 Stunden den Gipfel. Herzliche Gratulation an die 27 Teilnehmer vor allem an die Silberfüchse Oskar Schlachter und Fritz Haltinner.

Nach Verpflegung, Gruppenfotos und Gipfeltrunk wurde in Gruppen abgefahren. Bei unterschiedlichsten Schneeverhältnissen: Pulver, Windharsch und auch Bruchharst ging's zum Restaurant Sulzfluh.

Dort trafen die 2 Schneeschuhläuferinnen Monika und Bernadette ein, welche auf der Garschinahütte waren.

Es wurde abgerechnet, jeder Teilnehmer zahlte an die Fahr/Parkkosten Fr. 27.--.



Für die einen ging's danach Hause und 6 Teilnehmer machten die Vorbereitungen für die bevorstehende Nacht im Zelt bei ca. minus 12 Grad.

Vom Tale kamen die 3 Nachzügler Helena Sonderegger, Rolf Büchel und Christoph Baumgartner dazu.

Somit waren wir neun SAC-ler, die sich für die kommende kalte Biwaknacht (Minus 12 Grad) vorbereiteten.

Die grosse Teilnehmerzahl war kein Problem, teilten wir uns doch in 4 Gruppen auf. Besten Dank an die zusätzlichen Tourenleiter: Martin Kapferer, Hanspeter Riss und Gilbert Hutter.

**Teilnehmer:**

Eveline Esser, Roland Städler, Vreni Städler, Peter Beyer, Verena Kapferer, Petra Hans, Günther Hans, Andreas Hans, Urs Kellenberger, Fritz Haltinner, Stefan Gschwend, Eugen Stieger, Claudio Mazzola, Anke Bertrand, Oskar Schlachter, Nik Eschenmoser, Mario Lüchinger, Roland Diethelm, Ueli Wolf, Gilbert Hutter, Bernadette Rüttimann, Monika Bont, Andreas Bont, Peter Hauser, Annemarie Hauser, Hanspeter Ritter.

**Fotos, Tourenbericht:** Guido Sonderegger